

Name (Person)

Wittmann, Joseph Ignaz

GND-Nummer

140116710

Lebensdaten (kurz)

1812-1882

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. med.

Beruf

Arzt

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1812-02-01

Vater[Wittmann, Franz Joseph \(1773-1847\)](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1882-06-15

Porträtfoto

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/23817432>

Schriftprobe

Abbildung

Portman

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1625564>

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschluss-Ort

[Gießen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Großherzoglich Hessische Ludwigs-Universität zu Gießen \(1806-1919\)](#)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Selbstständig/e

Beschäftigungsangabe

Arzt, Stadtarmenarzt und Medizinalrat

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Beschreiben

Dokumentieren

Publizieren

Zeichnen

Forschungstätigkeitsangabe

Besichtigung der Pfeiler der römischen Brücke zwischen Mainz und Mainz-Kastel bei Niedrigwasser und Dokumentation derselben. Publikation in der Zeitschr. des Vereins zur Erforschung Rhein. Geschichte u. Alterthümer 2, 1859, 76-100.

von

1858-03

bis

1858-03

Ort der Forschung

[Mainz](#)

[Wiesbaden-Kastel \(Mainz-Kastel\)](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Verein zur Erforschung der Rheinischen Geschichte und Altertümer zu Mainz \(1844-1906\)](#)

Forschungsgegenstand

Brücke

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Beschreiben

Schreiben

Forschungstätigkeitsangabe

Beschreibung der Überreste der römischen Siedlung am "Dimesser Ort" in Mainz in seinem Aufsatz "Chronik der niedrigsten Wasserstände des Rheins" in der Zeitschr. des Vereins zur Erforschung Rhein. Geschichte u. Alterthümer 2, 1859, 101 ff.

von

1858

bis

1858

Ort der Forschung

[Mainz](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Verein zur Erforschung der Rheinischen Geschichte und Altertümer zu Mainz \(1844-1906\)](#)

Forschungsgegenstand

Siedlung

Befestigung

Kleinfunde

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Verein zur Erforschung der Rheinischen Geschichte und Altertümer zu Mainz \(1844-1906\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1854

bis (Ende Mitgliedschaft)

1863

Gremienarbeit**Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Mitglied

von

1852

Gremium (Institution)

[Commission zur Erforschung des Limes Imperii Romani](#)

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Ritterkreuz 1. Klasse des Verdienstordens Philipps des Großmütigen

Jahr (Auszeichnung)

1879

Kongressteilnahme**Name**

[Versammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine \(1852 : Mainz\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

LLA

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1852-1862

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

J. I. Wittmann, Chronik der niedrigsten Wasserstände des Rheins vom Jahr 70 n. Chr. bis 1858. Zeitschrift des Vereins zur Erforschung der Rheinischen Geschichte und Altertümer 2, 1859, 6-142.

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

Seitenzahl(en)

64-65

Kommentar

P. Jung, Die römische Siedlungen am "Dimesser Ort" in Mainz.

Literaturverweis

Seitenzahl(en)

66-67

Kommentar

H. Hildebrandt, Der Arzt Josef Wittmann. Ein bedeutender Naturkundler des 19. Jahrhunderts im Mainzer Altertumsverein.

Weitere Informationen

Link

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/140116710>

Kommentar

Werke von und über Joseph Ignaz Wittmann in Deutsche Digitale Bibliothek

Link

<https://kalliope-verbund.info/gnd/140116710>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Joseph Ignaz Wittmann in Kalliope